



UNIVERSITÄTS-
BIBLIOTHEK
PADERBORN

Universitätsbibliothek Paderborn

**Tugend-Spiegel Aller Zucht-liebenden Closter-Jungfrauen.
Das ist: Schönes Tractätlein von Zwanzig halbstündigen
Sermonen über das Leben der H. Jungfrauen und Mutter/
Ehrentraut/ Sanct Ruperti ...**

Prokop <von Templin>

Sultzbach, 1679

B. Wann sie canonisirt/ und in die Zahl der Heiligen eingeschrieben.

urn:nbn:de:hbz:466:1-37377

rentraut / weyland ersten Abbt
 tiffin / Vorsteherin und Regens
 tin dieses weitberühmten Frauen
 Closters Nunberg genant: Ist
 demnach zu wissen / daß nach dem
 sie durch den zeitlichen Tod die
 Schuld der Natur bezahlt und
 diese Welt gesegnet / warde sie
 mit gebührenden Ehren an je
 nem Ort / wo unten am Garten
 die Herren Patres Benedictini
 ihre Wohnung haben / in ihrem
 eigenem Oratorio und Betz
 Häusel beygesetzt / biß sie nach
 vielen bey ihren Reliquien ge
 schehenen Miraculn und Wun
 der Wercken umb das Jahr
 B 754. canonisire und in die Zahl
 der Heiligen einverleibt worden /
 diß war das erstemal oder die
 erste deposition, so lang ist sie
 dort in einer alten Truhen oder
 Sarch stehen blieben; Hernach
 anno

anno 1023. ist sie von dem heiligen Bischoff Hartwico und Wierade der damals Regierens den Abbtissin dieses Closters / in beyseyn Masselini Abbtens bey Sanct Peter in diese Grufft unter dem mitterm Altar gelegt / das war die zweyte.

2. Zum drittenmal aber anno 1624. den 21. Septembris aus Ihre Hochfürstl. Gn. Paridis de Lodron Erz-Bischoffen und Legaten zu Rom gnädigsten Erlaubnus / wiederumb aus der hölzernen Sarch oder Truhnen genommen / darinnen alle ihre heilige Gebein und Reliquien beyammen gewesen / aussen des heiligen Haupts (welches jederzeit in einem silbernen und verguldeten Brust-Bild im Convent zu deren Hoch- wol- und Ehrwürdigen Frauen höchstem Trost